



Media Information

September 2017

Opel auf der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung

Bereit zum Start: Die Opel-Weltpremieren auf der IAA

- Grandland X: Das dynamische SUV mit viel Platz
- Insignia GSi: Das besondere Sportgerät für Kenner
- Insignia Country Tourer: Stylisher Offroad-Look für Abenteurer
- Zweiliter-BiTurbo: Neuer Spitzendiesel für Insignia GSi und Country Tourer
- Opel Exclusive: Die Individualisten für den persönlichen Geschmack
- Astra CNG: Der alternative Opel-Bestseller
- Vivaro Tourer und mehr: Die luxuriösen Space-Shuttles von Opel

Wien/Rüsselsheim/Frankfurt. Mit dem neuen Markenversprechen „**Die Zukunft gehört allen**“ ist Opel jüngst in den Verbund mit PSA gestartet, um einen echten europäischen Champion zu schaffen. Was dies bedeutet, können die Besucher der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt vom 14. bis 24. September erleben. Auf dem **Opel-Stand D09** in **Halle 8.0** feiern gleich mehrere Modelle mit dem Blitz Weltpremiere.

Allen voran der neue **Opel Grandland X**: Mit seiner athletisch-abenteuerlustigen Silhouette, Top-Technologien, typischen SUV-Qualitäten und großzügigem Raumangebot für bis zu fünf Personen samt Gepäck wird er zum echten Angreifer im boomenden SUV-Segment. Begeistern werden auch Weltpremiere Nummer 2, der neue **Insignia GSi** mit extra-scharfem Fahrwerk, und Weltpremiere Nummer 3, der neue **Insignia Country Tourer** – und das umso mehr, da Beide künftig mit dem neuen, 154 kW/210 PS starken Zweiliter-BiTurbo-Diesel erhältlich sein werden (offizieller Kraftstoffverbrauch GSi 2.0 BiTurbo gemäß Neuem Europäischen Fahrzyklus: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,1 l/100 km, kombiniert 7,3 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 192 g/km; offizieller Kraftstoffverbrauch Country Tourer 2.0 BiTurbo gemäß NEFZ:



innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,2 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 191 g/km). Während der Insignia GSi ein echtes Sportgerät für Kenner ist, richtet sich der Country Tourer an die Insignia-Fans, die einen stylish-praktischen Kombi im Offroad-Look bevorzugen. Beiden gemein ist der intelligente Allradantrieb mit Torque Vectoring – ein im Segment einzigartiges System. Für die größten Individualisten unter den Opel-Liebhabern gibt es ein weiteres Highlight: Das außergewöhnliche Personalisierungskonzept **Opel Exclusive** geht ebenfalls an den Start.

Darüber hinaus zeigt Opel auf der Messe unter anderem mit dem **Vivaro Tourer** erstmals die neuen Großraum-Vans des Bestsellers Vivaro: Diese empfehlen sich künftig als hochflexible und komfortable Passagiervarianten. So wird aus dem Vivaro Tourer mit drehbarer Sitzbank oder drehbaren Einzelsitzen in der zweiten Reihe sowie Klapptisch im Handumdrehen eine ebenso edle wie praktische Business-Lounge.

„Der neue Opel-Markenclaim ‚Die Zukunft gehört allen‘ ist Versprechen und Verpflichtung zugleich. Dafür stehen wir und dafür stehen unsere Produkte. Unsere Weltpremieren auf der IAA zeigen, wie wir bei Opel innovative Technologien in eleganten und zugleich praktischen Autos für eine breite Käuferschicht verfügbar machen. Dazu erobern wir mit Modellen wie dem neuen Opel Grandland X weitere Marktsegmente und bieten unseren Kunden mehr Auswahl denn je. Besuchen Sie uns auf der IAA und überzeugen Sie sich“, lädt Opel-CEO Michael Lohscheller ein.

Opel Grandland X: Dynamisches Kompakt-SUV für boomenden Markt

Moderne, athletische Linien, cooler Offroad-Look und typische SUV-Qualitäten wie eine erhöhte Sitzposition und gute Rundumsicht, dazu zahlreiche Top-Technologien sowie viel Platz und Komfort für bis zu fünf unternehmungslustige Passagiere – das ist der neue Opel Grandland X. Das Portfolio an hochmodernen Assistenz- und Komfort-Features ist erstklassig: Der automatische Geschwindigkeits-Assistent mit Fußgängererkennung und automatischer Gefahrenbremsung, der Müdigkeitsalarm, der automatische Parkassistent und die 360-Grad-Kamera sind nur einige Highlights. In Sachen Lichttechnologie erfüllt Opel erneut seinen Führungsanspruch und rüstet den Grandland X mit stadionhellem Fahrlicht dank adaptiver Voll-LED-Scheinwerfer (AFL LED-Licht) aus. Dazu bietet der Newcomer sicheren Fahrspaß zu jeder Jahreszeit und auf jedem Untergrund.



Verantwortlich dafür ist auch die optional erhältliche elektronische Traktionskontrolle IntelliGrip. Sie sorgt für beste Traktion und stabiles Fahrverhalten, egal ob der Grandland X gerade auf Schnee, Matsch, Sand oder regennasser Fahrbahn unterwegs ist.

Innen erhöhen AGR-zertifizierte Ergonomie-Vordersitze (Aktion Gesunder Rücken e.V.), Lenkradheizung sowie beheizbare Front- und Fondsitze den Komfort. Für den einfachen Zugriff von außen sorgt die per Fußkick öffnende und schließende Heckklappe. Bestens vernetzt sind Grandland X-Fahrer und -Passagiere in typischer Opel-Manier mit der jüngsten Generation von Android Auto und Apple CarPlay kompatiblen IntelliLink-Systemen und dem persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel OnStar inklusive WLAN-Hotspot¹ und neuer Dienstleistungen wie der Hotelreservierung² und der Parkplatzsuche³.

Bestens gerüstet wird der 4,48 Meter lange Grandland X als drittes Mitglied der X-Familie von Opel zum echten Angreifer in der boomenden SUV-Klasse und das Segment weiter beleben. Allein bei den Kompakten hat sich der SUV-Anteil von sieben Prozent im Jahr 2010 auf heute knapp 20 Prozent erhöht. Zugleich erweitert der Grandland X das umfangreiche Opel-Angebot im besonders populären Kompaktwagensegment.

Opel Insignia GSi: Scharfer Sportler für Fahrspaß mit Weitblick

Schärfer, präziser, noch effizienter: Der neue Opel Insignia GSi ist sowohl als Limousine wie auch als Kombi ein Sportgerät für all jene, die das wirklich Besondere schätzen. Eine Fahrmaschine par excellence für den maximalen Spaß auf allen Straßen. Das besonders dynamisch abgestimmte Chassis mit serienmäßigem FlexRide-Fahrwerk, das sich in Sekundenbruchteilen an die jeweilige Fahrweise und den Untergrund anpasst, sowie die auf 20 Zoll-Alurädern aufgezogenen neuen Michelin Pilot Sport 4 S-Reifen sorgen für ein extrem hohes Grip-Niveau. Der intelligente Allradantrieb mit Torque Vectoring ist in diesem Segment einzigartig – mit dieser Technik lenkt der neue Opel Insignia GSi agiler in Kurven

¹ Der Service von OnStar erfordert eine Aktivierung und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN-Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die kostenlose Testphase werden die OnStar-Dienste und die Nutzung des WLAN-Hotspots jeweils kostenpflichtig. Die Leistungsumfänge der entgeltpflichtigen Leistungen können sich von denjenigen in den kostenlosen Testphasen unterscheiden. Es gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Besuchen Sie www.opel.at für Details.

² Via Booking.com. E-Mail-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

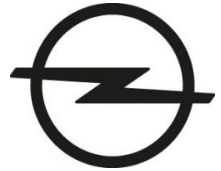
³ Via Parkopedia.



ein, bietet beste Seitenführung für maximale Stabilität und glänzt mit vorbildlicher Traktion. Für ein noch aktiveres Fahrerlebnis lässt sich das neue Achtstufen-Automatikgetriebe wahlweise auch mit den Paddeln am Lenkrad schalten. Dazu kommt ein echtes Spitzentriebwerk auf Selbstzünderseite: Der neu konstruierte Zweiliter-BiTurbo-Diesel leistet dank sequentieller Zwei-Stufen-Turboaufladung 154 kW/210 PS bei 4.000 min⁻¹ und bietet ein bärenstarkes maximales Drehmoment von 480 Newtonmeter bereits bei 1.500 min⁻¹ (offizieller Kraftstoffverbrauch GSi 2.0 BiTurbo gemäß NEFZ: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,1 l/100 km, kombiniert 7,3 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 192 g/km). Der neue GSi BiTurbo beschleunigt in nur 7,9 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 233 km/h.

Typisch für die neue Insignia-Generation ist die besondere Kombination aus Leichtbau, niedrigem Schwerpunkt und Zweiliter-Turbopower, für die wahlweise der BiTurbo-Diesel oder der 191 kW/260 PS starke 2.0 Direct Injection Turbo-Benziner verantwortlich ist (offizieller Kraftstoffverbrauch GSi 2.0 Direct Injection Turbo gemäß NEFZ: innerorts 11,2 l/100 km, außerorts 7,1 l/100 km, kombiniert 8,6 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 197 g/km). Daraus resultieren eine exzellente Balance und ein gutes Leistungsgewicht. Das Ergebnis lässt sich auch auf der Stoppuhr ablesen. „Der neue Insignia GSi ist mit dem Zweiliter-Turbobenziner auf einer Runde über die Nürburgring-Nordschleife deutlich schneller als die stärkere OPC-Variante der Vorgänger-Generation“, hat Opel-Direktor Performance Cars und Motorsport Volker Strycek bei seinen Entwicklungsfahrten festgestellt. Einer der Gründe: Die GSi-Limousine wiegt 160 Kilogramm weniger als ein vergleichbarer Insignia 2.8 V6 Turbo OPC. Ein echter Leichtathlet eben.

So viele innere Werte verdienen ein besonderes Äußeres: Der GSi macht mit den großen verchromten Lufteinlässen vorn sowie seiner charakteristischen Heckschürze samt -spoiler für den gewünschten Abtrieb an der Hinterachse unmissverständlich klar: Der Sportdress passt. Der von Opel eigens für den GSi entwickelte AGR-zertifizierte Integralsitz mit Lederbezug, das Sportlederlenkrad und die Aluminium-Pedale sind weitere Zutaten für echte Kenner.



Opel Insignia Country Tourer: Harte Schale, komfortabler Kern

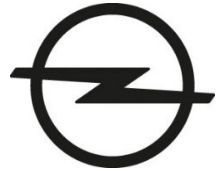
Den Insignia-Auftritt auf der IAA vervollständigt der neue Opel Insignia Country Tourer. Mit seinem rauen, besonderen Charme markiert er eine weitere Top-Variante der Insignia-Baureihe. Dazu trägt nicht zuletzt sein stylisches Erscheinungsbild bei. Der silberne glänzende Unterfahrschutz „erdet“ das Auto und verleiht ihm einen festen Stand. Die im unteren Fahrzeugbereich und um die Radhäuser verlaufende schwarze Schutzverkleidung betont den robusten Auftritt. Abenteuerer-Look auch am Heck: Hier lassen ein silberfarbener Unterfahrschutz und die beiden Endrohre den Wagen breiter erscheinen.

Wer auch einmal abseits asphaltierter Straßen unterwegs sein möchte, freut sich über 20 Millimeter mehr Bodenfreiheit sowie den Twinster-Allradantrieb mit Torque Vectoring und neuer Fünflenker-Hinterachse. Wie der GSi ist auch der Insignia Country Tourer mit dem neuen Zweiliter-BiTurbo-Spitzendieseln erhältlich (offizieller Kraftstoffverbrauch Country Tourer 2.0 BiTurbo gemäß NEFZ: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,2 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 191 g/km).

Passend zum Charakter des kernigen Alltagshelden ist der neue Insignia Country Tourer vor allem eines: überaus praktisch. Dies unterstreichen die serienmäßige sensorgesteuerte Heckklappe und die Dachreling ebenso wie das breite Portfolio an hochmodernen Assistenzsystemen, Vernetzungsmöglichkeiten und ausgewiesenen Komfort-Features.

Opel Exclusive: Absolut einzigartig vorfahren

Nach der ersten Ankündigung auf dem Genfer Automobilsalon im Frühjahr heißt es zum Start der IAA in Frankfurt: Vorhang auf für die ersten Insignia im Opel Exclusive-Dress. Mit dem Individualisierungs-Programm können Insignia-Käufer nach Lust und Laune Farbe bekennen. Aktuell stehen 15 über das bisherige Portfolio hinausgehende Farbtöne zur Wahl; und in den nächsten Monaten ermöglicht Opel hier schier unbegrenzte Optionen. Die Augenfarbe der Tochter oder das farblich passende Erscheinungsbild zum bereits in der Garage wartenden Oldtimer – all diese Töne können künftig als Muster für eine entsprechende Lackierung dienen. Und während die normalen Insignia-Modelle mit viel Chrom vorfahren, gibt die „High Gloss-Black-Ausstattung“ dem Exclusive-Modell mit hochglanzschwarzer Opel-Grillspange, ebensolchen Fensterzierleisten, Außenspiegeln



und vielem mehr den extra-sportlichen Touch. Dazu kann dann das passende Design aus diversen Leichtmetallrädern gewählt werden. Schon in Kürze wird das Programm außerdem um eine noch größere Auswahl an Ledergarnituren und Dekorelementen erweitert – so entstehen einzigartige Automobile ganz nach dem Wunsch der Besitzer. Darüber hinaus verfügt jeder Insignia, der als Exclusive bestellt wird, über ein serienmäßiges Plus an Ausstattungsfeatures: Das Navi 900 IntelliLink mit Acht-Zoll-Farbtouchscreen sowie das wegweisende IntelliLux LED[®] Matrix-Licht sind on top mit dabei.

Opel Vivaro Tourer und Life: Komfortable Großraum-Vans für Business und Urlaub

Last but not least, feiern die neuen Passagier-Vans Vivaro Tourer und Vivaro Life auf der IAA Premiere. Dank seiner zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten ist der Vivaro bereits das beliebteste Nutzfahrzeug von Opel. Mit den neuen, besonders komfortablen und flexiblen Passagiervarianten schlägt der multifunktionale Großraum-Van nun ein weiteres Kapitel auf. Dabei immer mit an Bord: Top-Ausstattung und -Komfort auf Pkw-Niveau, eine variable Sitzgestaltung für die Mitreisenden sowie moderne Technologien und Assistenzsysteme bis hin zum serienmäßigen Tempomat mit Geschwindigkeits-Begrenzer.

Der neue Vivaro Tourer empfiehlt sich als hochwertige Business-Lounge. Die auf Schienen verschiebbare zweite Sitzreihe mit „Easy Entry“-Funktion lässt sich einfach um 180 Grad drehen. So entsteht eine Vis-à-vis-Sitzanordnung, die zu angeregten Besprechungen einlädt. Noch komfortabler wird der Großraum-Van mit zwei optional erhältlichen 360-Grad-Drehsitzen und Klapptisch. Laptop oder andere mobile Geräte lassen sich problemlos über USB-Eingänge und eine 220-Volt-Steckdose anschließen. Für die passende Innenraumbeleuchtung sorgen LEDs im Dachhimmel. Von außen setzt der Vivaro Tourer unter anderem mit hochglanzschwarzen Tür- und Heckklappengriffen, getönten Scheiben und optionalen 17-Zoll-Leichtmetallrädern auch äußerlich exklusive Akzente.

Zum idealen Wohn- und Freizeit-Van wird der neue Opel Vivaro Life. Hier lautet das Motto: Einfach losfahren und dort einen längeren Zwischenstopp einlegen, wo's am besten gefällt – bei Bedarf auch gern über Nacht. Denn der Vivaro Life eignet sich für den Camping-Ausflug mit der ganzen Familie genauso wie für den spontanen Wochenendtrip zu zweit –



die clevere und flexible Ausstattung macht's möglich. Serienmäßig drehbare Einzelsitze in der zweiten sowie die auf Schienen verschiebbare Sitzbank in der dritten Reihe, die per cleverem Mechanismus zu einem bequemen Bett umklappbar ist, machen den Lifestyle-Van in wenigen Sekunden zum kuscheligen Nachtlager mit klassenbestem Komfort. Dazu kommen auf Wunsch extra dunkel getönte Scheiben, der Klapptisch zwischen zweiter und dritter Reihe sowie die Standheizung, sodass der Innenraum auch in der kalten Jahreshälfte immer behaglich temperiert ist.

Wie der Vivaro Tourer verfügt auch der Vivaro Life serienmäßig über einen voll verkleideten Innenraum mit LED-Deckenbeleuchtung sowie USB-Eingänge und Steckdose im Passagierbereich. Auch die Klimaanlage/-automatik, die Einparkhilfe und vieles mehr zählen zur Serienausstattung.

Kontakt:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

September 2017

Opel auf der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung

Echter Angreifer: Der athletisch-abenteuerlustige Opel Grandland X

- Genau der Richtige: Dynamisches Kompakt-SUV für boomenden Markt
- Schick und geräumig: Sportlicher Style mit knackigen Proportionen und viel Platz
- Alles im Griff: IntelliGrip für beste Traktion auf jedem Untergrund
- Sicher und entspannt: Hochmoderne Assistenzsysteme machen das Fahren leichter
- Kräftig und sparsam: Effiziente Antriebe sorgen für lebendigen SUV-Fahrspaß
- Erstklassiges Preis-Leistungs-Verhältnis: Top-Technologien und Komfort in Serie
- Familienoberhaupt: Drittes Opel-X-Modell nach Mokka X und Crossland X

Wien/Rüsselsheim/Frankfurt. Moderne, athletische Linien, cooler Offroad-Look und typische SUV-Qualitäten wie eine erhöhte Sitzposition und gute Rundumsicht, dazu zahlreiche Top-Technologien sowie viel Platz und Komfort für bis zu fünf unternehmungslustige Passagiere – so feiert der neue Opel Grandland X auf der IAA in Frankfurt Weltpremiere. Der Newcomer ist ein echter Angreifer im boomenden SUV-Segment. Allein bei den Kompakten hat sich der SUV-Anteil von sieben Prozent im Jahr 2010 auf heute knapp 20 Prozent erhöht. So tritt der neue Grandland X bestens gerüstet als drittes Mitglied der X-Familie von Opel an. Er folgt auf seine rund 20 Zentimeter kürzeren Brüder Opel Crossland X und den Bestseller Opel Mokka X. Zugleich erweitert der Grandland X das umfangreiche Opel-Angebot im besonders populären Kompaktwagensegment von Astra bis Zafira.

Und das zu einem äußerst attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Schon in Kürze steht der neue Opel Grandland X ab 22.190 Euro bei den Händlern (Einführungspreis inkl. MwSt. und NoVA in Österreich). Dafür hat er bereits zahlreiche Ausstattungs-Features serienmäßig an Bord. Dazu zählen LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten,



Verkehrsschildererkenennung, Tempomat mit intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 mit Freisprecheinrichtung via Bluetooth-Schnittstelle, Klimaanlage mit Partikel- und Geruchsfilter, Komfortsitze mit zahlreichen Einstellmöglichkeiten sowie eine 40:60 umklappbare Rücksitzlehne. Opel OnStar ist bereits ab der Edition-Ausstattung serienmäßig an Bord. Dazu kommt ein kraftvolles, dynamisches Design, denn das neue Kompakt-SUV von Opel ist ein überaus athletischer Hingucker – erst recht mit der optionalen Zweifarb-Lackierung mit schwarz kontrastierendem Dach.

Fahrspaß mit Sicherheit: IntelliGrip, hochmoderne Assistenzsysteme und Motoren

So dynamisch, wie der neue Opel Grandland X aussieht, fährt er sich auch. Denn er bietet vor allem Eines: sicheren Fahrspaß zu jeder Jahreszeit und auf jedem Untergrund. Verantwortlich dafür ist auch die optional erhältliche elektronische Traktionskontrolle **IntelliGrip**, die für besten Grip in verschiedenen Fahrsituationen sorgt. Dabei kann der Fahrer aus fünf Modi wählen. Das System passt dann die Kraftverteilung an die Vorderräder an, lässt gegebenenfalls Schlupf zu, verändert die Schaltpunkte beim Automatikgetriebe sowie die Kennlinie des Gaspedals. Damit sind beste Traktion und stabiles Fahrverhalten gewährleistet, egal ob der Grandland X gerade auf Schnee, Matsch, Sand oder regennasser Fahrbahn unterwegs ist.

Darüber hinaus verfügt der Grandland X über ein erstklassiges Portfolio an hochmodernen Assistenzsystemen, das die Fahrt entspannter macht: Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung sowie Fußgängererkennung, Müdigkeitsalarm, automatischer Parkassistent und 360-Grad-Rundum-Kamera sind nur einige Highlights. Optionale Systeme wie der automatische Geschwindigkeits-Assistent mit Stopp-Funktion, der das Fahrtempo und den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält, bei Bedarf bis zum Stillstand abbremst und wieder beschleunigt, erhöhen die Sicherheit weiter.

In Sachen Lichttechnologie erfüllt Opel erneut seinen Führungsanspruch und rüstet den Grandland X auf Wunsch mit stadionhellem Fahrlicht dank adaptiver Voll-LED-Scheinwerfer (AFL LED-Licht) aus. Funktionen wie in die Hauptscheinwerfer integriertes



Kurvenlicht, Fernlichtassistent und automatische Leuchtweitenregulierung erhellen situations- und umgebungsgerecht die Strecke.

Doch nicht nur die optional erhältliche elektronische Traktionskontrolle IntelliGrip und die zahlreichen Fahrerassistenz-Systeme, auch die quicklebendigen Motoren sorgen für Fahrspaß mit dem Grandland X. Zum Start können die Kunden zunächst aus zwei Motorisierungen wählen, die mit vorbildlichen CO₂-Werten glänzen – ein echtes Plus in Sachen Steuerersparnis und Wirtschaftlichkeit. Beide Triebwerke sind mit modernem Sechsgang-Schaltgetriebe oder reibungsoptimierter Sechsstufen-Automatik kombinierbar und verfügen serienmäßig über Start/Stop System.

- Der 1.2 Vollaluminium-Benzindirekteinspritzer mit Turbo entwickelt 96 kW/130 PS und generiert ein maximales Drehmoment von kräftigen 230 Newtonmeter bereits bei 1.750 min⁻¹ (Benzinverbrauch im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) innerorts 6,4-6,0 l/100 km, außerorts 4,9-4,5 l/100 km, kombiniert 5,5-5,1 l/100 km, 127-117 g/km CO₂).
- Der 1,6-Liter-Diesel mit 88 kW/120 PS stellt ebenfalls bereits bei 1.750 min⁻¹ 300 Newtonmeter maximales Drehmoment zur Verfügung (Dieselverbrauch im NEFZ innerorts 5,1-4,7 l/100 km, außerorts 4,2-3,5 l/100 km, kombiniert 4,6-4,0 l/100 km, 118-104 g/km CO₂).
- Für Kunden, die nach noch mehr Leistung verlangen, erweitert Opel bereits in Kürze das Grandland X-Antriebsportfolio, unter anderem um einen Top-Diesel.
- Darüber hinaus wird eine neue Achtstufen-Automatik das Angebot bereichern.

Sportlich, elegant, komfortabel: So muss ein modernes SUV aussehen

Neben lebendigen Fahrleistungen tragen auch das elegante Styling, der hochwertig verarbeitete und komfortable Innenraum sowie die umfassende Infotainment-Technologie zur Wohlfühl-Atmosphäre bei.

Als ganz lässiges SUV zeigt der neue Opel Grandland X auf 4.477 Millimetern Länge, 1.906 Millimetern Breite (mit eingeklappten Außenspiegeln) und einer Höhe von 1.609 Millimetern aus jedem Blickwinkel seine sportliche Präsenz. An der Front dominiert oberhalb der Schutzelemente der Grill mit dem zentralen Opel-Blitz. Die vom



Markenzeichen ausgehenden Chromflügel ziehen sich sanft nach außen zu den schlanken Scheinwerfern mit dem LED-Doppelschwingen-Motiv. Das streckt die Fahrzeugfront in die Breite und verleiht dem Grandland X einen kraftvollen, festen Stand. Die Motorhaube wird durch die Opel-typische Bügelfalte bestimmt – Ausdruck der Opel-Designphilosophie aus skulpturaler Formgebung und deutscher Präzision.

Die attraktive Kombination aus rauem SUV-Look und eleganten Linien setzt sich in der Seitenansicht fort. Muskulös modellierte Radhäuser und die Schutzverkleidung im unteren Karosseriebereich geben dem Grandland X echten Offroad-Appeal. Im Kontrast dazu weisen klare Linien in den Türen, darunter die weiterentwickelte, angedeutete Sichel, den neuen Grandland X als Familienmitglied von Opel aus. Eine Extra-Portion Individualität gibt's dank der auf Wunsch erhältlichen Zweifarblackierung, bei der das optisch „schwebende“ Dach kontrastierend in Schwarz glänzt. Der fließende Verlauf zur restlichen Karosserie wird zusätzlich durch die optisch „durchbrochene“ C-Säule betont. Sie schafft zugleich die dynamische Verbindung zum Heck. In der Rückansicht zeigt der Grandland X bis ins kleinste Detail, was wahres SUV-Design bedeutet: Breiter Stand, ein silberfarbiger Unterfahrschutz mit integrierten Endrohren links und rechts, darüber Schutzverkleidungen und schmale LED-Rückleuchten unterstreichen den sportlich-muskulösen Charakter des Newcomers.

Die hohe Qualität setzt sich im Innenraum fort: Instrumententafel und Mittelkonsole inklusive Touchscreen sind klar gegliedert und horizontal auf den Fahrer ausgerichtet. Für den schnellen und intuitiven Zugriff weist die Mittelkonsole von oben nach unten in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren für Infotainment, Klimatisierung und Chassis auf. Die Interieur-Oberflächen sind haptisch hochwertig, so dass sich Fahrer und Passagiere auf allen Plätzen wohlfühlen. Sie profitieren dabei von einer SUV-typisch erhöhten Sitzposition, die Ein- und Ausstieg erleichtert sowie eine bessere Übersicht ermöglicht. Einen lichtdurchfluteten Innenraum und beste Aussichten nach oben garantiert das bestellbare Panorama-Glassonnendach. Wie bei Opel gewohnt, sorgen die optional erhältlichen AGR-zertifizierten Ergonomie-Sitze (Aktion Gesunder Rücken e.V.) für ausgewiesenen Komfort. Dazu gibt es Lenkradheizung sowie beheizbare Front- und Fondsitze.

Der lange Radstand von 2.675 Millimetern unterstützt ebenfalls das luftige Innenraum-Feeling und sorgt dafür, dass das Kompaktklasse-SUV für bis zu fünf Personen überaus



geräumig ausfällt. Dazu kommt ein Kofferraum, der mit 514 bis maximal 1.652 Liter Ladevolumen viel Platz für Gepäck und Sportausrüstung bereithält. Damit kann sich der Grandland X sogar mit äußerst geräumigen Kompaktklasse-Kombis messen. Der Zugriff auf das Gepäckabteil fällt dabei – je nach Ausstattungsvariante – überaus komfortabel aus. So genügt ein Fußkick, und die sensorgesteuerte Heckklappe öffnet und schließt sich automatisch.

Bestens vernetzt sind Grandland X-Fahrer und -Passagiere in typischer Opel-Manier mit der jüngsten Generation von Android Auto und Apple CarPlay kompatiblen IntelliLink-Systemen und dem persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel OnStar inklusive WLAN-Hotspot¹ und neuer Dienstleistungen wie der Hotelreservierung² und der Parkplatzsuche³. Außerdem kann das eigene Smartphone induktiv, sprich kabellos aufgeladen werden. Für Musikfans, die höchsten Klanggenuss erleben möchten, ist ein Denon-Premium-Sound-System mit acht Lautsprechern und Subwoofer im Angebot.

Kontakt:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365

¹ Der Service von OnStar erfordert eine Aktivierung und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN-Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die kostenlose Testphase werden die OnStar-Dienste und die Nutzung des WLAN-Hotspots jeweils kostenpflichtig. Die Leistungsumfänge der entgeltpflichtigen Leistungen können sich von denjenigen in den kostenlosen Testphasen unterscheiden. Es gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Besuchen Sie www.opel.at für Details.

² Via Booking.com. E-Mail-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

³ Via Parkopedia.



Media Information

September 2017

Opel auf der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung

Sportgerät für Kenner: Neuer Opel Insignia GSi macht den Unterschied

- Schärfer: Mit sportlichem Front- und Heckdesign sowie markanten 20-Zoll-Rädern
- Präziser: FlexRide-Fahrwerk und Brembo-Bremsen mit speziellem Nürburgring-Set-up
- Kraftvoller: 2.0 Turbobenzin-Direkteinspritzer und Zweiliter-BiTurbo-Diesel
- Effizienter: Leichtbau, Turbo-Technologie und reibungsoptimierte Achtgang-Automatik
- Griffiger: Allradantrieb mit Torque Vectoring, leistungsstarke Michelin-Sportreifen
- Kontrollierter: Neuer AGR-zertifizierter Schalensitz mit viel Seitenhalt und Komfort
- Schneller: GSi hängt auf der Nordschleife stärkere OPC-Version des Vorgängers ab

Wien/Rüsselsheim/Frankfurt. Schärfer, präziser, noch effizienter: Der neue Opel Insignia GSi ist eine Sportlimousine für all jene, die wirklich das Besondere schätzen. Eine Fahrmaschine par excellence für den maximalen Spaß auf allen Straßen. Das besonders dynamisch abgestimmte Chassis und die neuen Michelin-Sportreifen auf 20 Zoll-Alurädern sorgen für ein extrem hohes Grip-Niveau. Der Allradantrieb mit Torque Vectoring ist in diesem Segment einzigartig – mit dieser Technik lenkt der neue Opel Insignia GSi agiler in Kurven ein, bietet beste Seitenführung für maximale Stabilität und glänzt mit vorbildlicher Traktion. Für ein noch aktiveres Fahrerlebnis lässt sich das neue Achtstufen-Automatikgetriebe wahlweise auch mit den Paddeln am Lenkrad schalten. Dazu kommen zwei echte Spitzentriebwerke: der 191 kW/260 PS starke 2.0 Direct Injection Turbo-Benziner (offizieller Kraftstoffverbrauch GSi 2.0 Direct Injection Turbo gemäß NEFZ: innerorts 11,2 l/100 km, außerorts 7,1 l/100 km, kombiniert 8,6 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 197 g/km) sowie auf Selbstzünderseite der neu konstruierte Zweiliter-BiTurbo-Diesel mit 154 kW/210 PS und 480 Newtonmeter maximalem Drehmoment dank sequentieller Zwei-Stufen-Turboaufladung (offizieller Kraftstoffverbrauch GSi 2.0 BiTurbo gemäß NEFZ: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts



6,1 l/100 km, kombiniert 7,3 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 192 g/km).

Typisch für die neue Insignia-Generation ist diese besondere Kombination aus Zweiliter-Turbopower, Leichtbau und niedrigem Schwerpunkt. Daraus resultiert eine exzellente Balance und ein gutes Leistungsgewicht. So viele innere Werte verdienen ein besonderes Äußeres: Der GSi macht mit den großen verchromten Lufteinlässen vorn sowie seinem charakteristischen Heckspoiler für den gewünschten Abtrieb an der Hinterachse unmissverständlich klar: Der Sportdress passt. Der von Opel eigens für den GSi entwickelte Integralsitz mit Lederbezug, das Sportlederlenkrad und die Aluminium-Pedale sind weitere Zutaten für echte Kenner.

Das Opel-Feintuning führt zu einem Insignia mit nie dagewesener Effizienz. In der Summe macht der neue GSi den dynamischen Unterschied zum ohnehin schon sehr agilen Insignia Grand Sport – zeigt ein neues Niveau moderner Sportlichkeit, das sich durch überragenden Grip und messerscharfe Präzision auszeichnet. Talente, die Liebhaber sportlicher Mittelklasse-Limousinen zu schätzen wissen. Und die sich auch auf der Stoppuhr ablesen lassen. „Der neue Insignia GSi ist mit dem Zweiliter-Turbobenziner auf einer Runde über die Nürburgring-Nordschleife deutlich schneller als die stärkere OPC-Variante der Vorgänger-Generation“, hat Opel-Direktor Performance Cars und Motorsport Volker Strycek bei seinen Entwicklungsfahrten festgestellt. Einer der Gründe: Die GSi-Limousine wiegt 160 Kilogramm weniger als ein vergleichbarer Insignia 2.8 V6 Turbo OPC. Ein echter Leichtathlet eben.

„Es ist die Kombination aus niedrigem Gewicht – gerade an der Vorderachse –, tieferem Schwerpunkt, spielerischem Handling sowie die über einen weiten Drehzahlbereich nutzbare Turbokraft bei bester Traktion, die den GSi so schnell macht. Das ist Effizienz pur. Das hohe Grip-Niveau ist für die Nordschleife perfekt und auf der öffentlichen Straße ein Fahrspaß- und Sicherheitsplus“, sagt Tourenwagenpilot Strycek begeistert von der neuen fahraktiven Sportlimousine mit dem Blitz.



Durch die „Grüne Hölle“: Getestet auf der härtesten Rennstrecke der Welt

Der Opel Insignia GSi hat seinen Feinschliff auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings bekommen. Hier in der Eifel unterhält Opel für die Abstimmung seiner Sportmodelle ein eigenes Testzentrum. Wo einst Formel-1-Weltmeister Jackie Stewart von der „Grünen Hölle“ sprach, haben die Opel-Ingenieure dem GSi ein komplett neues Fahrwerk spendiert. Kürzere Federn legen die Limousine um 10 Millimeter tiefer, spezielle Sportdämpfer reduzieren Karosseriebewegungen auch auf schnellen Runden auf ein Minimum. Die bissigen Brembo-Vierkolbenbremsen sowie die ohnehin schon direkte Lenkung wurden dazu passend neu abgestimmt. Der Insignia GSi kommt serienmäßig mit dem elektromechanischen FlexRide-Fahrwerk. Es adaptiert in Sekundenbruchteilen Stoßdämpfer und Lenkung; darüber hinaus verändert die Steuerung die Gaspedalkennlinie sowie die Schaltpunkte der serienmäßigen Achtstufen-Automatik. Der Fahrer kann dabei zwischen den Modi Standard, Tour und Sport wählen. Je nach Modus reagieren Lenkung und Gasannahme dann noch direkter. Exklusiv für den GSi gibt es zusätzlich den Competition-Modus, der über den ESP-Knopf aktiviert wird. Wird dieser zweimal gedrückt, erlaubt das ESP dem versierten Fahrer nun größere Gierwinkel bei ausgeschalteter Traktionskontrolle – beispielsweise für eine Runde Fahrspaß pur auf der Nordschleife.

Das Sportfahrwerk entwickelt in Kombination mit den extra griffigen Reifen Michelin Pilot Sport 4 S und den großen 20-Zoll-Rädern ein erstaunliches Grip-Niveau. Einen wesentlichen Anteil am ungezügelten Vorwärtsdrang hat zudem der serienmäßige Allradantrieb mit Torque Vectoring. Bei diesem im Segment einzigartigen Hightech-System ersetzen zwei Kupplungen an der Hinterachse ein konventionelles Differenzial und können die Räder individuell, je nach Fahrsituation, in Sekundenbruchteilen beschleunigen. Lästiges Untersteuern, also das Schieben über die Vorderräder, ist dem Insignia GSi daher weitgehend fremd. Oder anders gesagt: Der neue GSi fährt in Kurvenkombinationen einen ganz sauberen Strich.

Befeuert wird die Sportlimousine wahlweise von einem souveränen Zweiliter-Turbobenziner oder dem neuen Zweiliter-BiTurbo-Diesel. Der 2.0 Turbo leistet 191 kW/260 PS und bietet ein maximales Drehmoment von satten 400 Newtonmetern bei 2.500 bis 4.000 min⁻¹. Damit sprintet der GSi in nur 7,3 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Tachonadel schlägt bis 250 km/h an. Wer auf Turbodiesel-Power abfährt,



kann sich den neu konstruierte Zweiliter-BiTurbo unter die GSi-Haube holen. Er leistet dank sequentieller Zwei-Stufen-Turboaufladung 154 kW/210 PS bei 4.000 min⁻¹ und bietet ein bärenstarkes maximales Drehmoment von 480 Newtonmeter bereits bei 1.500 min⁻¹. So beschleunigt die Sportlimousine in 7,8 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 233 km/h.

Die beiden Top-Triebwerke kommen in Verbindung mit dem komplett neuen Achtstufen-Automatikgetriebe. Dies kann der Fahrer wahlweise mit Paddeln am Lenkrad selbst schalten, ohne die Hände vom Steuer und den Blick von der Straße zu nehmen. Außerdem lassen sich die Schaltpunkte im Automatikbetrieb über die Modi Standard und Sport vorwählen.

Sportliche Attribute: Vom neuen Opel Performance-Sportsitz bis zum Heckspoiler

Zu den sportlichen Tugenden des neuen Opel Insignia GSi passen Designelemente, Technik-Highlights und Accessoires. Ganz vorn auf der Liste steht der von Opel selbst entwickelte neue Schalensitz, der sowohl Seitenhalt als auch Langstreckenkomfort gleichermaßen bietet. Der Premium-Sportsitz ist AGR-zertifiziert (Aktion Gesunder Rücken e.V.) und damit nachweislich von bester Ergonomie. Genau wie beim Insignia Grand Sport verfügt der Sitz über Ventilation, Heizung, eine Massagefunktion sowie verstellbare Seitenwangen. Im GSi kommt die hochgezogene Lehne mit integrierter Kopfstütze hinzu. Beim Opel-Performance-Sportsitz ist der Gurtverlauf in Schulterhöhe vorbildlich – nicht selbstverständlich für Integralsitze. Der Kunde kann aus zwei Lederkombinationen wählen, die jeweils von einem GSi-Logo geschmückt werden. Der Schriftzug findet sich auch am Fahrzeugheck, das einen effizienten Spoiler für den gewünschten Hinterachsabtrieb trägt. Die Heckschürze deutet optisch einen Diffusor an und zeigt zwei chromgefasste Endrohre. In der Front finden sich mit den ebenfalls chromumrandeten Lufteinlässen vor den Rädern ähnliche Designmerkmale. Im Interieur sorgen das im unteren Bereich dynamisch abgeflachte Lederlenkrad, die Aluminium-Pedalerie und der schwarze Dachhimmel für das richtige Ambiente – eben im besten Stil einer ganz besonderen Sportlimousine.



33 Jahre Tradition: Die GSi-Modelle von Opel

Der Insignia GSi setzt eine lange Tradition von sportlichen Opel-Modellen mit der Bezeichnung GSi fort. Erstmals sorgten 1984 der Manta GSi sowie der Kadett GSi (115 PS aus 1800 cm³) für Furore. Bereits vier Jahre später leistete der Kadett 2.0i GSi 16V dank zweier obenliegender Nockenwellen und Vier-Ventiltechnik 150 PS. Dieser Hightech-Motor fand sich auch im Nachfolgemodell, dem ersten Astra wieder. Alternativ gab es ab 1993 einen Astra GSi mit 1800 cm³ und 125 PS. Auch bei den verschiedenen Corsa-Generationen gab es GSi-Modelle: Los ging's mit dem 100 PS starken Corsa A (1988), der längst ein gesuchter Klassiker geworden ist. Schluss war dann mit dem Corsa D im August 2012 – vorübergehend!

Denn mit dem Startschuss auf der IAA schlägt der neue Insignia GSi das nächste Kapitel der Opel-Sportler auf.

Kontakt:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

September 2017

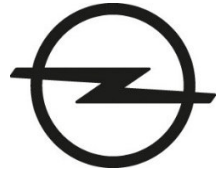
Opel auf der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung

Opel-Flaggschiff im Offroad-Look: Der neue Insignia Country Tourer

- Fürs Abenteuer: Sportliches Insignia-Flaggschiff mit kernigem Offroad-Look
- Fürs Gelände: Allradantrieb mit Torque Vectoring, 20 Millimeter mehr Bodenfreiheit
- Für bärenstarke Leistung: Neuer Spitzendiesel mit sequentieller Turboaufladung
- Für höchste Ansprüche: Top-Technologien, Opel OnStar mit neuen Dienstleistungen
- Fürs Portemonnaie: Bereits ab 41.490 Euro bestellbar, in Kürze beim Händler

Wien/Rüsselsheim/Frankfurt. Die neuen Opel-Top-Modelle Insignia Grand Sport und Insignia Sports Tourer haben vor wenigen Monaten Weltpremiere gefeiert – und schon kommt das nächste Familienmitglied. Auf der IAA in Frankfurt gibt jetzt der neue Opel Insignia Country Tourer sein Debüt. Der Allradler im Offroad-Look ist bereits zum attraktiven Einstiegspreis von 41.490 Euro bestellbar (UPE inkl MwSt. und NoVA in Österreich) und rollt in Kürze zu den Händlern. Der Allrounder ist die richtige Wahl besonders für Wintersportler, „Country-Fans“ und alle, die einfach einen sehr individuellen Auftritt schätzen.

Dabei überzeugt der neue Opel Insignia Country Tourer mit denselben Tugenden wie seine Brüder Grand Sport und Sports Tourer: Geräumig und dank der komplett neuen Architektur dennoch deutlich leichter als das Vorgängermodell. Ausgestattet mit einer Bandbreite an innovativen Technologien, wie es sich für ein echtes Flaggschiff eben gehört. Darüber hinaus besticht er mit seinem ganz eigenen Charme im Country-Style: Schwarze Verkleidungen rundum und silberfarbene Unterfahrschutzelemente an Front und Heck verleihen dem Newcomer einen kernigen Offroad-Look. Für alle, die einen noch individuelleren Auftritt favorisieren, startet auch mit dem Insignia Country Tourer das Opel Exclusive-Konzept. Damit können die Kunden frei nach Wunsch Farbe bekennen.

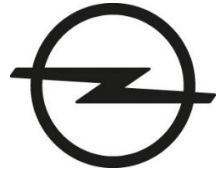


Gerüstet fürs Abenteuer: Antriebe und Fahrwerk mit Top-Technologien

Für Leistung sorgen beim neuen Opel Insignia Country Tourer kräftige Turbobenzin- und Turbodiesel-Motoren. Top-Triebwerk auf Selbstzünderseite ist der neue **2.0 BiTurbo-Diesel** (offizieller Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,2 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 191 g/km). Der neu konstruierte Zweiliter-Dieselmotor leistet dank sequentieller Zwei-Stufen-Turboaufladung 154 kW/210 PS bei 4.000 min⁻¹ und bietet ein bärenstarkes maximales Drehmoment von 480 Newtonmeter bereits bei 1.500 min⁻¹. Damit packt der Country Tourer richtig zu – wie es sich für einen Abenteuerer gehört. Als Benziner markiert der **Zweiliter-Turbo-Direkteinspritzer** mit 191 kW/260 PS die Spitze (offizieller Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ: innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 7,3 l/100 km, kombiniert 8,9 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen 203 g/km CO₂). Beide Motoren sorgen im Zusammenspiel mit der neuen Achtstufen-Automatik und dem hochmodernen, wegweisenden Twinster-Allradantrieb für mächtig viel Fahrspaß.

Der (Land-)Lust, auch einmal abseits asphaltierter Straßen unterwegs zu sein, kommen neben **20 Millimeter mehr Bodenfreiheit** so insbesondere der innovative [Allradantrieb mit Torque Vectoring](#) und neuer Fünflenker-Hinterachse zugute – das ausgefeilteste System seiner Klasse. Anstelle eines konventionellen, offenen Hinterachsdifferenzials, das Drehmoment zu gleichen Teilen an die Räder leitet, verfügt der Opel Insignia Country Tourer über zwei elektrisch gesteuerte Lamellen-Kupplungen, die eine präzisere, individuellere Kraftübertragung an jedes Rad sicherstellen – unabhängig von Bodenbelag, Nässe, Eis oder Schnee. Um der Untersteuertendenz in engen, schnell angegangenen Biegungen zu begegnen, leitet das System je nach Gasbefehl und Lenkeinschlag mehr Drehmoment an das kurvenäußere Hinterrad. Dies geschieht ohne weiteres Zutun des Fahrers in Sekundenbruchteilen. So stabilisiert sich das Fahrzeug, zudem lenkt der Insignia präziser in die Kurve ein und reagiert direkter auf Fahrbefehle. Daraus folgt eine neutral-stabile Straßenlage bei vorbildlicher Fahrzeugkontrolle, sprich: Das Auto bleibt für den Fahrer stabiler und in jeder Situation einfacher lenkbar.

Die Basis für optimales, situationsgerechtes Fahrverhalten bildet das weiterentwickelte [FlexRide-Fahrwerk](#). Es adaptiert Stoßdämpfer, Lenkung, Gaspedalkennlinie und Schaltpunkte (bei Automatik) eigenständig oder anhand der vom Fahrer wählbaren Modi



Standard, Sport und Tour. Die neue zentrale „Drive Mode Control“-Software ist das Herz des adaptiven Fahrwerks. Sie wertet permanent alle Sensoren sowie Einstellungen aus und erkennt den individuellen Fahrstil.

Harte Schale, geräumiger Kern: Der Insignia für „Country-Fans“

Schon der neue Insignia Sports Tourer ist extrem gut in Form: Mit sportlich elegantem Styling und prägnanter Linienführung hebt er die Opel-Designphilosophie auf die nächste Stufe. Zu seinem temperamentvollen, agilen Auftritt trägt nicht zuletzt die komplett neue, gewichtsparende Architektur bei. Über all diese Qualitäten und noch mehr verfügt der neue Country Tourer. Mit seinem raueren, besonderen Charme stellt er eine weitere Spitzenvariante der Insignia-Baureihe dar.

Der prominente, große Grill und die schmalen Frontscheinwerfer strecken den Country Tourer optisch in die Breite. Der silbern glänzende Unterfahrschutz „erdet“ das Auto und verleiht ihm einen festen Stand. Die im gesamten unteren Fahrzeugbereich und um die Radhäuser verlaufende schwarze Schutzverkleidung betont den robusten Auftritt. Den ausgewiesenen Abenteurer-Look der Front nimmt auch das Heck auf: Hier lassen ein silberfarbener Unterfahrschutz und die beiden Endrohre den Wagen breiter erscheinen.

Passend zum Charakter des kernigen Alltagshelden ist der neue Insignia Country Tourer aber vor allem eines: überaus praktisch. So funktioniert die **Heckklappe** in Kombination mit dem Schließ- und Startsystem „Keyless Open“ **per Fußkick unter den Stoßfänger**, um das Beladen so einfach wie möglich zu machen. Ein auf den Boden projiziertes Piktogramm zeigt dabei an, wo der Kick unter dem Heck zu platzieren ist. Die Klappe öffnet und schließt sich dann, ohne das Fahrzeug berühren zu müssen. Um das Gepäckabteil zu vergrößern, lässt sich die zweite Sitzreihe per Tastendruck vom Kofferraum aus dreifach im Verhältnis 40:20:40 umklappen. So wächst das Ladevolumen auf bis zu 1.665 Liter. Und die serienmäßige **Dachreling** unterstreicht nicht nur optisch den Abenteurer-Look, sie erweitert auch das Einsatzspektrum des neuen Insignia Country Tourer. Denn mit der robusten Reling schultert der kernige Kombi bis zu 100 Kilogramm Dachlast.



Aufgrund des um 92 Millimeter gewachsenen Radstandes genießen Fahrer und besonders die Passagiere im Fond auch im Country Tourer spürbar mehr Platz als beim Vorgänger. Zum Wohlfühl-Ambiente tragen neben dem klar gestalteten, auf den Fahrer ausgerichteten Cockpit die von der Aktion Gesunder Rücken e.V. zertifizierten **Premium-Ergonomie-Frontsitze** sowie die ebenfalls **beheizbaren äußeren Fondsitze** bei. An kalten Tagen garantiert zudem die **beheizbare Windschutzscheibe** den schnellen Durchblick und das **beheizbare Lenkrad** warme Fahrerhände.

Hightech an Bord: Sicher, komfortabel, bestens vernetzt

Für mehr Sicherheit und Komfort kommen beim Insignia Country Tourer ebenso wie bei Grand Sport und Sports Tourer viele weitere [hochmoderne Technologien und Assistenzsysteme](#) zum Einsatz. Allen voran die zweite Generation des preisgekrönten adaptiven [IntelliLux LED® Matrix-Lichts](#), das nun mit 32 LED-Segmenten die diversen Fernlichtfunktionen übernimmt und über eine aktive Kurvenlichtfunktion sowie einen integrierten LED-Fernlicht-Strahl mit bis zu 400 Meter Lichtweite verfügt. Zu den weiteren Neuerungen zählen Systeme wie das Head-Up-Display, die 360-Grad-Rundum-Kamera, der adaptive Tempomat ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung, der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur und der Rückfahr-Assistent.

Für beste Unterhaltung und Top-Vernetzung ist mit der jüngsten, **Apple CarPlay** und **Android Auto kompatiblen** Generation von **IntelliLink**-Systemen gesorgt. Und während das Smartphone nahtlos in das Fahrzeug-Infotainment integriert ist, lädt es sogar kabellos auf. Mit an Bord ist auch der wegweisende Online- und Service-Assistent **Opel OnStar** mit seinen zahlreichen Diensten von der automatischen Unfallhilfe bis zum Diebstahl-Notfallservice. Dazu kommen weitere Leistungen vom **Booking-Service**¹, bei dem ein OnStar-Mitarbeiter Hotelzimmer für die Insignia-Passagiere reserviert, bis zur **Parkplatzsuche**² – auch hier steht der Mitarbeiter dem Insignia-Fahrer am anderen Ende der Leitung hilfreich zur Seite.

¹ Via Booking.com. E-Mail-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.

Seite 5



Kontakt:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

September 2017

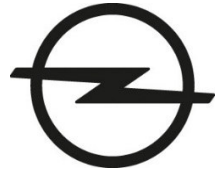
Opel auf der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung

Opel Exclusive: Kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Insignia

- Freie Farbwahl: Wunschauto kommt in eigens für den Kunden entwickelter Lackierung
- So viele Optionen: Exklusive Räder, Lederapplikationen und Dekor-Elemente
- Hochmoderne Konfiguration: Digitaler 4K-Showroom und Augmented Reality-App

Wien/Rüsselsheim/Frankfurt. Mit dem Opel ADAM kam 2013 nicht irgendein neuer Kleinwagen auf den Markt – nein, der Cityflitzer traf als Individualisierungs-Champion gleich voll ins Herz all jener Kunden, die ihr Auto ganz nach ihrem persönlichen Geschmack konfigurieren wollen. Nun können sich auch die Fans des Opel-Flaggschiffs ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Insignia gestalten: Die Individualisierung 2.0 geht unter dem Namen Opel Exclusive an den Start. Damit können Insignia-Käufer – unabhängig davon, ob sie sich für einen Grand Sport, Sports Tourer, Country Tourer oder GSi entscheiden – nach Lust und Laune Farbe bekennen und ihren Favoriten unter diversen Leichtmetallrädern bestimmen. In der Folge wird es auch eine noch größere Auswahl an Ledergarnituren und attraktiven Dekor-Elementen geben. Dank Opel Exclusive entstehen einzigartige Automobile ganz nach dem Wunsch der Besitzer.

Manchmal gibt die Farbpalette des Fahrzeugherstellers nicht jenen Ton her, den sich der Käufer für sein Wunschmodell ausgemalt hat. Das angebotene Rot ist zu wenig dunkel, das Blau einen Tick zu hell und das Grün ist mehr mintfarben als dem Neuwagen-Interessenten lieb ist. Wer sich aus Überzeugung für ein Automodell entschieden hatte, musste in puncto Lackierung also gelegentlich einen Kompromiss eingehen. Damit ist jetzt Schluss. Als erster Volumenhersteller bietet Opel freie Farbwahl und präsentiert: Opel Exclusive. Der Name des Programms steht für die Möglichkeit, das Auto exklusiv bis ins



Detail nach dem eigenen Geschmack zu gestalten. Es wird zur persönlichen Visitenkarte. Opel Exclusive demokratisiert die Individualisierung.

„Opel Exclusive kennt keine Grenzen: Mit individualisierten Farben, personalisierbaren Design-Details und dem unnachahmlichen Komfort-Features gestalten Sie Ihren persönlichen Insignia exakt so, wie Sie ihn wollen: Exklusiv für Sie. Ihr persönliches Unikat“, sagt Opel-Marketingchefin Tina Müller.

Einer wie keiner: Insignia-Lack à la Opel Exclusive

Wer sich seinen neuen Opel Insignia zusammenstellt, hat neben den in der Preisliste aufgeführten Lackierungen via Opel Exclusive die Wahl aus weiteren 15 Farben. Das ist aber noch längst nicht alles – Kunden, die dem Insignia ihren ganz persönlichen Stempel aufdrücken wollen, sind bei Opel künftig an der richtigen Adresse. Ob das Auto zum Ton der Lieblingskrawatte passt oder eine bestimmte Augenfarbe widerspiegeln soll – die Experten von Opel Exclusive sind in der Lage, jede erdenkliche Lacknuance gemäß Bildvorlage zu komponieren.

Einen weiteren Akzent können Opel Exclusive-Kunden setzen, indem sie zusätzlich zum Farbton ihren bevorzugten Lack aussuchen. Zur Wahl stehen hier derzeit fünf Ausführungen:

- die dreilagige Tri-Coat-Lackierung: Der starke Perleffekt des besonders widerstandsfähigen, mehrschichtigen Lacks beruht auf einer Extra-Schicht effektgebender Elemente.
- die Metallic-Lackierung: Der klassische Metallic-Glitzereffekt wird durch die Beimischung unterschiedlich großer Aluminiumpartikel hervorgerufen.
- die Pearl/Mica-Lackierung: Gemahlene Tonminerale-Blättchen (Mica) oder Aluminiumpartikel rufen einen schmeichelhaft natürlichen Perlenschimmer hervor.
- die Uni-Lackierung: Hier wirkt die reine Farbe besonders kräftig; auf die Beimischung von Metallic- oder Mica-Partikeln wurde bewusst verzichtet.
- die Tinted-Clearcoat-Lackierung: Die letzte Klarlackschicht wird eingefärbt und verleiht diesem farbintensiven und brillanten Lack zusätzliche Tiefe.



Darüber hinaus können Insignia-Kunden ihr exklusives Wunschauto mit der außergewöhnlichen „High Gloss-Black-Ausstattung“ weiter verschönern. Hiermit erstrahlen die normalerweise in Chrom gehaltenen Karosserieteile wie die Grillspange, Fensterzierleisten und vieles mehr sowie auf Wunsch auch die Außenspiegel in sattem Hochglanzschwarz, was den sportlichen Charakter des Modells nochmals hervorhebt.

Und die Opel Exclusive-Vorteile reichen über die nahezu unbegrenzte Farb- und Lackauswahl hinaus. So haben Insignia-Kunden auch Zugriff auf vier neue 18 und 20 Zoll große Leichtmetallräder, deren starkes Design perfekt zur dynamischen Erscheinung des Opel-Flaggschiffs passt. Dazu kommen nach und nach exklusive Lederinterieur-Optionen und Dekor-Elemente – so können die Kunden ihr Auto noch weiter personalisieren. Dabei können all diese Exclusive-Vorteile stets mit den „regulären“ Insignia-Optionen kombiniert werden.

Konfiguration wie nie zuvor: Neuer digitaler Showroom und Augmented Reality-App

Auch in der Präsentation und Konfiguration geht Opel neue digitale Wege: Als Teil des Exclusive-Programms können die Kunden ihr Fahrzeug gestochen scharf im digitalen, extra hochauflösenden 4K-Showroom kreieren. So schauen sie online auf ihr neues, einzigartiges Auto, als ob es direkt vor ihnen stünde. Ebenso exklusiv ist auch die neue Opel Exclusive Augmented Reality-App, die – um sie nutzen zu können – nur via Apple iTunes oder Google Play heruntergeladen, geöffnet und die Kennzeichnung an einen Email-Account geschickt werden muss. Dann die Kennzeichnung mit dem Smartphone oder Tablet scannen, und schon können die Kunden ihren einzigartigen Insignia überall und jederzeit aus jedem Winkel betrachten. Auch Bilder davon können ganz einfach per Email oder auf den eigenen Social-Media-Kanälen mit Freunden geteilt werden.

Kontakt:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

September 2017

Opel auf der 67. Internationalen Automobil-Ausstellung

So praktisch, so komfortabel, so vielseitig: Die neuen Opel Vivaro-Großraum-Vans Life und Tourer

- Neuer Vivaro Life: Der Freizeit-Van mit On-Board-Übernachtungsmöglichkeit
- Neuer Vivaro Tourer: Die flexible Business Lounge

Wien/Rüsselsheim/Frankfurt. Der Opel Vivaro ist ein wahres Multitalent, praktischer Arbeitskollege und effizienter Transporter in einem. Dank zahlreicher Konfigurationsmöglichkeiten ist der Allrounder das meistverkaufte Nutzfahrzeug von Opel. Jetzt schlägt der Vivaro ein weiteres Kapitel auf – mit dem neuen Vivaro Life und dem neuen Vivaro Tourer feiern zwei besonders komfortable und flexible Passagiervarianten auf der IAA Premiere. Den beiden Newcomern gemein: Top-Ausstattung und -Komfort auf Pkw-Niveau, eine variable Sitzgestaltung für die Mitreisenden sowie innovative Technologien und Assistenzsysteme. So sind beispielsweise der Tempomat mit Geschwindigkeits-Begrenzer, Lederlenkrad und Nebelscheinwerfer bereits serienmäßig an Bord. Dazu setzten die beiden neuen Großraum-Vans mit weiteren Designdetails auch äußerlich exklusive Akzente.

„Mit unseren neuen Varianten Opel Vivaro Life und Tourer erweitern wir unser vielfältiges Angebot um weitere Highlights. Als Business-Shuttle und Reisebegleiter für Beruf und Freizeit deckt der Vivaro nun auch höchste Ansprüche in puncto Komfort und Flexibilität ab“, sagt Opel Deutschland-Chef Jürgen Keller.



Vivaro Life: Und das Hotel ist gleich mit dabei

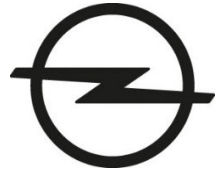
Zum idealen Wohn- und Freizeit-Van wird der neue Opel Vivaro Life. Hier lautet das Motto: Einfach losfahren und dort einen längeren Zwischenstopp einlegen, wo's am besten gefällt – bei Bedarf auch gern über Nacht. Denn der Vivaro Life eignet sich für den Camping-Ausflug mit der ganzen Familie genauso wie für den spontanen Wochenendtrip zu zweit – die clevere und flexible Ausstattung macht's möglich. Serienmäßig drehbare Einzelsitze in der zweiten sowie die auf Schienen verschiebbare Sitzbank in der dritten Reihe, die per cleverem Mechanismus zu einem bequemen Bett umklappbar ist, machen den Lifestyle-Van in wenigen Sekunden zum kuscheligen Nachtlager mit klassenbestem Komfort. Dazu kommen auf Wunsch extra dunkel getönte Scheiben, der Klapptisch zwischen zweiter und dritter Reihe sowie die Standheizung, sodass der Innenraum auch in der kalten Jahreshälfte immer behaglich temperiert ist.

Bereits serienmäßig verfügt der Vivaro Life über einen voll verkleideten Innenraum mit LED-Deckenbeleuchtung sowie USB-Eingänge und Steckdose im Passagierbereich. Auch die Klimaanlage/-automatik, die Einparkhilfe und vieles mehr zählen zur Serienausstattung. Genauso wie der Komfort für Fahrer und Beifahrer: Beide genießen dank sechsfach einstellbarer Sitze mit Armlehne, Lendenwirbelstütze und Seitenairbag eine entspannte Fahrt.

Vivaro Tourer: Professionelles Personen-Shuttle mit Business-Lounge-Qualitäten

Der neue Opel Vivaro Tourer empfiehlt sich mit seinen vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten im Innenraum als komfortable Business- und Reise-Lounge. Serienmäßig ist das flexible VIP-Shuttle mit einer auf Schienen verschiebbaren zweiten Sitzreihe mit drei Plätzen und Armlehnen an den Außenseiten ausgestattet. Um den Passagieren den Zutritt zur dritten, ebenfalls auf Schienen beweglichen Reihe zu erleichtern, lassen sich die äußeren Sitze einfach per Easy-Entry-Funktion vorklappen. Zudem ist der Vivaro Tourer optional auch mit zweiter Schiebetür bestellbar.

Wer den Vivaro Tourer als modernen mobilen Meeting-Room nutzen möchte, kann die zweite Sitzreihe auf Wunsch einfach um 180 Grad drehen. So entsteht eine Vis-à-vis-Sitzanordnung, die zu angeregten Gesprächen bzw. Besprechungen einlädt. Noch



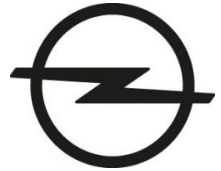
komfortabler wird der Großraum-Van mit zwei optional erhältlichen 360-Grad-Drehsitzen – auf Wunsch auch in Leder – und Klapptisch. Laptop oder andere mobile Geräte lassen sich problemlos über zwei USB-Eingänge und eine 220-Volt-Steckdose (bis 300 Watt) in der zweiten Reihe anschließen. Um das passende Flair zu schaffen, ist der Innenraum standardmäßig – ebenso wie beim Vivaro Life – vollständig verkleidet; für angenehmes Licht auch bei Dunkelheit sorgt die LED-Deckenbeleuchtung und für das richtige Klima die Klimaautomatik vorn sowie die manuelle Klimaanlage hinten. Privatsphäre garantieren die serienmäßig getönten Scheiben.

Praktischer Komfort auch in der ersten Reihe: der Fahrer genießt dank serienmäßiger sechsfach einstellbarem Einzelsitz mit Armlehne, Lendenwirbelstütze und Seitenairbag eine entspannte Fahrt. Der Fahrersitz lässt sich zusätzlich in der Höhe justieren. Eine Zweier-Beifahrerbank mit Unterbodenfach sorgt für die bequeme Mitfahrt. Neben dem haptisch angenehm gestalteten Lederlenkrad machen moderne Assistenzsysteme die Fahrt entspannter: Vor lästigen Schrammen beim Rangieren schützt die Einparkhilfe hinten – auf Wunsch ist auch eine Rückfahrkamera erhältlich. Bei Regen und schlechter Sicht schalten sich automatisch Scheibenwischer respektive Scheinwerfer zu. Das statische Abbiegelicht erhellt die Kurve jeweils in Fahrtrichtung. Darüber hinaus verfügt der Vivaro Tourer immer über LED-Tagfahrlicht.

Für beste Unterhaltung sind vier verschiedene Infotainment-Systeme im Angebot, darunter das optionale [Navi 80 IntelliLink mit Real Time-Verkehrsinformationen](#). Es lässt sich einfach und übersichtlich über den sieben Zoll großen Farbtouchscreen, per Lenkradtasten oder Sprachsteuerung bedienen. Dank digitaler Vernetzung informiert das Navigationssystem in Echtzeit über die Verkehrslage und schlägt Alternativen vor, bevor der Fahrer und die Passagiere im Stau stehen.

Charaktertypen: Außen edel, innen komfortabel

Auch von außen legen Vivaro Life und Vivaro Tourer einen exklusiven Auftritt hin. Hier setzen sie unter anderem mit hochglanzschwarzen Tür- und Heckklappengriffen sowie Außenspiegelgehäusen Akzente. Darüber hinaus sind extra-stark getönte Scheiben hinter der B-Säule sowie 17-Zoll-Leichtmetallräder in „Diamond Cut“-Optik erhältlich. Wer sein



Fahrzeug im Interieur weiter aufwerten möchte, kann zusätzlich die hochwertige Lederausstattung.

Kontakt:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365